

Von sonstigen Namen möchten wir auf Baegloc cl 26^b, 31, Baegluc 31, 19; Baedlog 24^b, 34 aufmerksam machen, die wohl sämmtlich dieselbe Person bezeichnen und an Luls Freigelassenen Beiloc¹ erinnern, der im cod. Carlsruh. der Ep. Bonif. auch Begiloc genannt wird. Die Verschiedenheit der Formen ist wahrscheinlich wie bei anderen Namen auf die roheren Zeiten eigne Unsicherheit der Schreibweise und Aussprache zurückzuführen. Hereca, der Freund von Lul und Abt von Malmesbury², wird vermisst, obwohl viele Zusammensetzungen mit Here und frith, bald, uald gebildet sind. Vielleicht ist Hereca eine Verstümmelung von Hereric cl 24^b, 11, in dessen Nähe auch Aldhun 24^b, 8, Baedlog 24^b, 34, und vor allem auch Eofa 24^b, 31, ein Anklang an Eaba oder Eoba, den Abt von Malmesbury und Erzieher von Lul³, eingetragen sind. Hinter Lutting cl 24^b, 28 könnte man dann Lytel, den Kosenamen von Lul⁴, wittern, wenn nicht der gleichzeitig verzeichnete Eofa als Abt eben sein Leiter in seinen Kinderjahren gewesen wäre.

Wenn also in dieser Abhandlung nur eine Reihe von Vermuthungen über die Identität bekannter Persönlichkeiten, häufiger gar nur geringe Anhaltspunkte zu solchen Combinationen aufgestellt sind, wird es Sache eines tüchtigen Herausgebers dieses *liber vitae* sein, in eingehender Untersuchung und Vergleichung derartige Vermuthungen zur Wahrscheinlichkeit zu erheben oder zu beseitigen. Bis zu einer solch gründlichen Ausgabe dieses Buches bleibt es ein zwar interessanter, aber doch unhandlicher und nicht sehr werthvoller Torso.

1) H. 238^s.

2) H. 239^a.

3) H. 239^s.

4) H. 237^a; 239¹.
